

## Warum gehen Kinder in die Kita?



### Fünf Gründe

Die Zeit in der Kita ist für Kinder eine lehrreiche und wichtige Phase ihres Lebens, ob die Eltern arbeiten oder nicht. Fünf Gründe, warum es sich lohnt, dass Ihr Kind in die Kita geht:

#### 1 Lernen durch Spielen:

Kinder sind von Natur aus neugierig. Die Kita bietet jeden Tag neue Aktivitäten wie Malen, Basteln, Musikhören, Singen, Klettern und Bauen. Das macht den Kindern Spaß und fördert ihre Entwicklung.

#### 2 Mit anderen Menschen umgehen:

Wenn Kinder mit anderen Kindern spielen, stärkt das ihre sozialen Fertigkeiten, wie Zusammenarbeit und Respekt. In der Kita übernehmen Kinder auch typische Alltagsaufgaben, z.B. Tischdecken und Aufräumen.

#### 3 Vorbereitung auf die Schule:

In der Kita wird das Kind auf den Start in die Schule vorbereitet. Die Kinder müssen noch nicht Lesen und Schreiben lernen. Aber sie lernen Regeln einzuhalten, Konzentration und den Umgang mit Stift und Papier. Das schafft die Basis für einen erfolgreichen Schulbesuch. Deshalb soll jedes Kind ab dem 5. Lebensjahr unbedingt in den Kindergarten gehen.

#### 4 Deutsch lernen:

In der Kita sprechen die Kinder mit den Erzieher\*innen und den anderen Kindern Deutsch. Die Erzieher\*innen singen mit den Kindern und lesen ihnen vor. So lernen die Kinder die deutsche Sprache. Die Familiensprache verlieren sie dadurch nicht. Kinder im Kita-Alter können sehr gut mehrere Sprachen gleichzeitig lernen und beherrschen. Das ist sogar gut für ihre Entwicklung.

#### 5 Zeit für die Eltern:

Während die Kinder in der Kita betreut werden, haben Eltern freie Zeit: Sie gehen zur Arbeit zum Sprachkurs oder nutzen Sie die Zeit, um einkaufen zu gehen, Termine wahrzunehmen oder der Haushalt zu erledigen. Die Kita ist auch gut, um die eigenen Deutschkenntnisse zu verbessern, weil man jeden Tag Kontakt mit anderen Eltern und den Erzieher\*innen hat.

## Weiterführende Links:

### Bildungsportal:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/kindertageseinrichtungen>



### Mehrsprachige Informationsmaterialien für Eltern:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/kindertageseinrichtungen/informationen-fuer-eltern>



### Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (DVO-NKiTaG):

<https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/155ede09-19d3-3ec5-9790-f638849b15a4>



[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/aktuelle\\_erlasse\\_und\\_gesetze/niedersaechsisches-gesetz-uber-kindertagesstaetten-und-kindertagespflege-nkitag-203979.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/aktuelle_erlasse_und_gesetze/niedersaechsisches-gesetz-uber-kindertagesstaetten-und-kindertagespflege-nkitag-203979.html)



### Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG):

<https://www.schure.de/21130/nkitag.htm>



## UNSERE KINDER, UNSERE ZUKUNFT

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen hat es sich zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen von Kindern mit Migrationsgeschichte zu verbessern. Die Eltern nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein. Das Netzwerk informiert und unterstützt Eltern mit Zuwanderungsgeschichte dabei, sich bewusst und sicher für die Bildung ihrer Kinder einzusetzen. Es vernetzt Migrantenorganisationen, Elternvereine und -initiativen der Migrantencommunities. Elf regionale Netzwerke (Stand Januar 2025) in Niedersachsen arbeiten zusammen, um die Anliegen der Eltern mit starker Stimme an Entscheidungsträger in Politik, Bildung und Verwaltung heranzutragen – regional und auf Landesebene.

Informationen zum MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen und zu den Regionalnetzwerken  
[www.men-nds.de](http://www.men-nds.de)



### Kontakt:

#### MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen

Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover  
Tel.: (0511) 9215106 Fax: (0511) 9215527  
E-Mail: [elternnetzwerk@amfn.de](mailto:elternnetzwerk@amfn.de)  
[www.men-nds.de](http://www.men-nds.de)  
[www.facebook.com/amfn.ev](https://www.facebook.com/amfn.ev)  
[www.instagram.com/amfn\\_ev/](https://www.instagram.com/amfn_ev/)

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen wird unterstützt durch:



Niedersächsisches  
Kultusministerium

8. Auflage  
8.500 Exemplare

Ein Netzwerk  
der Arbeitsgemeinschaft  
Migrantinnen, Migranten  
und Flüchtlinge  
in Niedersachsen (amfn e. V.)

**amfn**e.v.  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

migranten  
eltern  
netzwerk  
niedersachsen

[www.men-nds.de](http://www.men-nds.de)



Mein Kind besucht  
die Kindertagesstätte (Kita)

Freunde finden — Spielen — Lernen

Deutsch

## Was ist eine Kita und wie kann ich mein Kind dort anmelden?

### Was bedeutet Kita?

Eine Kindertagesstätte (Kita) ist eine Betreuungseinrichtung für Kinder:

von 1 Jahr bis 3 Jahren (Kinderkrippe)  
von 3 Jahre bis 6 Jahren (Kindergarten)

### Ab wann kann mein Kind in die Kita gehen?

Jedes Kind, das ein Jahr alt ist, hat einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kita.

Aber: Es gibt nicht genug Kita-Plätze. Melden Sie Ihr Kind also so früh wie möglich an.

### Wie finde ich eine Kita für mein Kind?

Suchen Sie in der Nähe Ihres Wohnorts. Fragen Sie Verwandte, Freund\*innen oder Nachbar\*innen. Schauen Sie im Internet nach Kitas in der Nachbarschaft. Wenn Sie in der Nähe keine Kita finden, fragen Sie beim örtlichen Jugendamt/ Familienbüro nach.

### Wie melde ich mein Kind in der Kita an?

Sie können Ihr Kind jederzeit über das Online-Portal oder direkt in einer Kita anmelden. Fragen Sie am besten in der Kita nach, wie die Anmeldung bzw. Voranmeldung (Warteliste) organisiert ist. Machen Sie dies so früh wie möglich, am besten sogar ein Jahr bevor das Kind in die Kita gehen soll.

**! Tipp:** Melden Sie Ihr Kind in mehreren Kitas an. So ist die Chance größer, dass Ihr Kind einen Platz bekommt.

### Kann ich mir die Kita vor der Anmeldung anschauen?

Sie können sich die Kita anschauen und die Betreuungspersonen kennenlernen. Machen Sie einen Termin in der Kita aus.

### Kann ich mir den Kita-Platz aussuchen?

Es gibt zu wenige Kita-Plätze. Es kann passieren, dass Ihr Kind keinen Platz in Ihrer Wunsch-Kita bekommt. Wenn dort keine Plätze frei sind, muss Ihnen vom Jugendamt/Familienbüro ein Platz in einer anderen Kita angeboten werden.

### Es besteht ein Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kita:

<https://service.niedersachsen.de/detail?pstId=8665042>



## Was Sie noch wissen sollten:

### Wie lange wird mein Kind betreut?

Es gibt Kita-Plätze für den ganzen Tag oder nur halbtags. Die Betreuungszeiten hängen von der Einrichtung und dem Platzangebot ab. Fragen Sie in der Kita nach den Betreuungszeiten.

### Bekommt mein Kind Essen in der Kita?

In den meisten Kitas gibt es bestimmte Zeiten für Frühstück und Mittagessen. Fragen Sie am besten in der Einrichtung nach, ob Sie dem Kind das Frühstück mitgeben sollen oder ob es dort etwas zu Essen bekommt.

Die meisten Kitas achten darauf, den Kindern kein Schweinefleisch anzubieten.

### Kostet die Kita etwas?

Die Betreuung im Kindergarten ist für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung kostenfrei.

Dies gilt für bis zu acht Stunden pro Tag an fünf Tagen in der Woche. Wie viel Sie für die Betreuung Ihres Kindes unter 3 Jahren und das Essen bezahlen müssen, hängt unter anderem von Ihrem Einkommen ab.

Aber: Kostenbeiträge können ggf. teilweise oder ganz erstattet werden. Wenden Sie sich hierfür an das Jugendamt/ Familienbüro.

### Wie kann ich in der Kita aktiv werden?

Das Bildungssystem in Deutschland setzt auf die Beteiligung der Eltern. Dafür ist die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Kita wichtig. Fragen Sie in der Kita gerne nach, wie es ihrem Kind dort geht. Wie entwickelt es sich? Hat es Freund\*innen? Können Sie als Eltern etwas für die Entwicklung Ihres Kindes tun?

Außerdem gibt es auch folgende wichtige Mitwirkungsmöglichkeiten:

- Gehen Sie zum Elternabend, Elternkaffee und Elternnachmittag.
- Machen Sie bei Festen, Bastelnachmittagen usw. mit.
- Gehen Sie zu den Elterngesprächen, z.B. zur Sprachentwicklung Ihres Kindes oder vor der Einschulung.
- Engagieren Sie sich als Elternvertretung im Elternrat oder Beirat.

## Sprachförderung

Spätestens am Anfang des letzten Kindergartenjahres vor der Einschulung wird die Sprachkompetenz überprüft und ein Elterngespräch geführt. Wenn Ihr Kind in der Schule noch mehr Deutsch braucht als es schon kann, dann muss die Kita seine deutsche Sprache fördern. Die Eltern werden über die Ergebnisse und weiteren Schritte informiert. Bevor Ihr Kind in die Schule kommt kann ein Gespräch mit der aufnehmenden Schule stattfinden. Für dieses Gespräch über die Sprachentwicklung Ihres Kindes benötigt die Kita Ihre Zustimmung. Es wird besprochen, ob Ihr Kind auch in der Schule Unterstützung für seine deutsche Sprache benötigt. Die Schule kann so rechtzeitig Hilfe organisieren.

### Weitere Informationen:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/bildungsauftrag/bildungsbereiche/sprachbildung-und-sprachfoerderung>



## Die Kitas sind unterschiedlich, deshalb stellen Sie am besten diese Fragen:

Wo und wie kann ich mein Kind für diese Kita anmelden?



Wie lange wird mein Kind betreut?



Wann kann ich mir die Kita anschauen?



Wie fördert die Kita, dass mein Kind Deutsch lernt?



Soll mein Kind das Frühstück mitbringen?



Was und wieviel muss ich in der Kita bezahlen?



Können die Kosten erstattet werden, wenn wir nicht genug Geld haben?

